

echtzeit

Impulse für authentisches Christsein. Auf Basis des „Studienhefts zur Bibel“.

3. Vierteljahr / Woche 15.09. – 21.09.2019

12 / Was ist das Wichtigste?

Prioritäten überdenken und setzen



Bibel

Macht das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen, lebt in Gottes Gerechtigkeit, und er wird euch all das geben, was ihr braucht. Matthäus 6,33



Hintergrundinfos

Stell dir mal vor, du hast morgen früh 86.400 Euro (oder Schweizer Franken) auf deinem Konto. Du kannst mit diesem Geld machen, was du willst, mit zwei kleinen Einschränkungen – du kannst es nicht sparen und nicht auf ein anderes Konto überweisen. Das Geld steht dir genau 24 Stunden lang zum Ausgeben zur Verfügung. Um Mitternacht ist das, was übriggeblieben ist, dann weg. Doch am nächsten Tag hast du exakt den gleichen Betrag wieder zur Verfügung, mit denselben Einschränkungen. Was würdest du tun? Wofür würdest du das Geld verwenden? Wie würdest du es einsetzen?

Genau ein solches Konto hast du tatsächlich! Nur befinden sich darauf nicht Euro oder Franken, sondern Sekunden. Du hast jeden Tag exakt 86.400 Sekunden zur Verfügung, die du nutzen kannst. Du kannst nichts sparen, nichts verschieben, aber jeden Morgen ist dein Sekundenkonto wieder prall gefüllt. Was machst du damit? Was stellst du mit diesen Sekunden an?

Wenn es Geld wäre: Würdest du dir jeden Tag alles Erdenkliche damit kaufen, damit du möglichst viel von diesem Guthaben hast, weil es ja sonst verfällt, egal ob es Sinn macht und du die Dinge wirklich brauchst? Oder würdest du dir genau überlegen, was du wirklich möchtest, was dir Freude bereitet und Nutzen bietet und das Geld dann gezielt einsetzen? Vielleicht würdest du deiner Familie oder deinen Freunden etwas Schönes kaufen. Oder du würdest einen großen Teil davon spenden.

Bei der Zeit ist das nämlich ganz ähnlich. Du kannst sie für ganz vieles nutzen. Du kannst ganz viel machen, ohne großen und wirklichen Mehrwert für dich, oder du kannst dir zuerst überlegen, was genau du möchtest und was dich weiterbringt und die Zeit dann gezielt dafür einsetzen – du kannst dir Prioritäten setzen.
(Quelle: nach [Ivan Blatter, Prioritäten setzen](#))



Thema

- Prioritäten

↗ Wie und wo setzt du Prioritäten?

Muss man überhaupt Prioritäten setzen? Warum oder warum nicht?

Sollte man nicht erst mal richtig leben und Spaß haben, bevor man sich in eine Richtung festlegt?

↗ Können sich Prioritäten ändern? Wann kann das geschehen?

Wann ist es gut und sinnvoll?

Wie können sich andererseits Prioritäten – vielleicht sogar unbemerkt – zum Negativen verändern?

↗ Wer kann/darf/soll über deine Prioritäten entscheiden?

↗ Lies **Matthäus 6,25–33**. Was forderte Jesus hier? Was sollen wir nicht tun?

Warum?

Was sollen wir stattdessen tun?

Was sagte Jesus über Prioritäten? Lies im **Studienheft zur Bibel S. 93**.

Fasse die Verse mit deinen Worten kurz zusammen; bring deine Zusammenfassung am Sabbat zum **echtzeit**-Gespräch mit, damit ihr eure Versionen vergleichen könnt.

In der Gemeinde ist eine Jugendevangelisation und XY wird gebraucht – er schreibt aber bald eine wichtige Prüfung und muss dafür lernen. Würdest du von ihm verlangen, dass er in diesem Fall eine Entscheidung für die Evangelisation trifft? Kann man das? Ist die Situation eindeutig?

Wann muss/sollte man seine eigenen Interessen zurückstellen, wenn sie mit einer Gemeindeveranstaltung kollidieren?

↗ Woher weiß man, was für Gott oberste Priorität hat? Überlege: Was war für Jesus wichtig, als er auf der Erde lebte? Wo lagen seine Prioritäten?

Wie kannst du das auf dich übertragen?

↗ Weißt du generell, was du willst und wo deine Prioritäten liegen? Bevor du anfängst, die folgenden Sätze zu ergänzen, sprich mit Gott darüber und lass dir etwas Zeit.

Ich weiß, was ich in Bezug auf meinen Beruf will. Oberste Priorität hat ...

Ich weiß, was ich in Bezug auf Partnerschaft will. Oberste Priorität hat ...

Ich weiß, was ich in Bezug auf Gott will. Oberste Priorität hat ...

Ich weiß, was ich in Bezug auf die Gemeinde will. Oberste Priorität hat ...

Ich weiß, was ich in Bezug auf Familie will. Oberste Priorität hat ...

Ich weiß, was ich in Bezug auf mein „Selbst“ will. Oberste Priorität hat ...



Nachklang

Hör dir den Song **Priorität** an.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

www.echtzeit-impulse.de